



Handelsname: ZF PowerFluid Plus

ZF Aftermarket

1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: ZF PowerFluid Plus

Produktnummer: 0671.090.535
0671.090.536
0671.090.537

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Schmierstoff

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird, identifiziert.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

ZF Friedrichshafen AG
ZF Aftermarket
Obere Weiden 12
97424 Schweinfurt
Germany
+49 9721 475 60
www.zf.com /contact

1.4 Notrufnummer

24/7h Notfallouskunft/Notfallnummer:

(+49) 89 19 240 (Giftnotruf – Auskunft in Deutsch und in Englisch)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Das Produkt wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) als gefährlich eingestuft und gekennzeichnet.

Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 in der geänderten Fassung.

Umweltgefahren Chronische aquatische Toxizität
Kategorie 3



Handelsname: ZF PowerFluid Plus

H412: Schädlich für
Wasserorganismen, mit langfristiger
Wirkung.

Gefahrenübersicht

Physikalische Gefahren:

Es liegen keine Daten vor.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenhinweise:

H412: Schädlich für
Wasserorganismen, mit langfristiger
Wirkung.

Sicherheitshinweise:
Prävention:

P273: Freisetzung in die Umwelt
vermeiden.

Entsorgung:

P501: Inhalt/Behälter gemäß
entsprechenden Gesetzen und
Vorschriften sowie
Produkteigenschaften zum Zeitpunkt
der Entsorgung einer geeigneten
Behandlung und
Entsorgungseinrichtung zuführen.

Zusätzliche Angaben auf dem Etikett

EUH208: Enthält Olefinderivat,
Phosphit. Kann allergische Reaktionen
hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und
Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur
Handhabung (Pkt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt 8) sind
keine besonderen Gefahren bekannt. Produkt nicht unkontrolliert in die
Umwelt gelangen lassen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Allgemeine Information:

Zubereitung aus hochraffinierten
Mineralölen mit Additiven.



Handelsname: ZF PowerFluid Plus

ZF Aftermarket

Chemische Bezeichnung	Identifikator	Konzentration *	REACH Registrierungs-Nr
ZnDTP	EINECS: 224-235-5	1,00 - <2,50%	01-2119493635-27
Olefindervivat	Polymer	0,10 - <1,00%	01-2119976364-28
Phosphit	EINECS: 202-908-4	0,10 - <0,25%	01-2119511213-58

* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozent angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben.

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

Klassifizierung

Chemische Bezeichnung	Identifikator	Klassifizierung
ZnDTP	EINECS: 224-235-5	CLP: Eye Dam. 1; H318, Aquatic Chronic 2; H411
Olefindervivat	Polymer	CLP: Skin Sens. 1B; H317
Phosphit	EINECS: 202-908-4	CLP: Acute Tox. 4; H302, Aquatic Acute 1; H400, Aquatic Chronic 1; H410, Eye Irrit. 2; H319, Skin Irrit. 2; H315, Skin Sens. 1; H317

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008

Stoffspezifischer Grenzwert

Chemische Bezeichnung	Identifikator	Stoffspezifischer Grenzwert	Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise
ZnDTP	EINECS: 224-235-5	> 50 %	Schwere Augenschädigung	1	H318
		> 50 %	Augenreizung	2	H319
Phosphit	EINECS: 202-908-4	>= 5 %	Reizwirkung auf die Haut	2	H315
		>= 5 %	Augenreizung	2	H319

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Die hochraffinierten Mineralöle und Petroleumdestillate in unserem Produkt enthalten nach IP 346 einen DMSO-Extrakt von weniger als 3% (w/w) und sind nach Nota L, Anhang VI der Verordnung EU 1272/2008 nicht als krebserzeugend eingestuft.



Handelsname: ZF PowerFluid Plus

ZF Aftermarket

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Einatmen:	Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Mit Wasser und Seife waschen.
Augenkontakt:	Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen.
Verschlucken:	Mund gründlich spülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:	Kann Haut- und Augenreizungen bewirken.
-----------	---

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:	Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.
-------------	---

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	CO ₂ , Löschpulver oder nebelartiger Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Wassersprühstrahl mit geeignetem Tensidzusatz bekämpfen.
Ungeeignete Löschmittel:	Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren



Handelsname: ZF PowerFluid Plus

Besondere Gefahren bei der
Brandbekämpfung:

Im Brandfall können sich
gesundheitsschädliche Gase
entwickeln.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise zur Brandbekämpfung:

Behälter aus dem Brandbereich
entfernen, soweit dies ohne Gefahr
möglich ist. Brandrückstände und
kontaminiertes Löschwasser müssen
entsprechend den behördlichen
Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt
sammeln, darf nicht in die
Kanalisation gelangen.

Besondere Schutzausrüstungen für
die Brandbekämpfung:

Im Brandfall Umluft unabhängiges
Atemschutzgerät und komplette
Schutzausrüstung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in
Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen:

Vorsicht! Im Fall eines Austretens des
Materials können Fußböden und
Oberflächen rutschig werden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten
vermeiden, wenn dies ohne Gefahr
möglich ist. Flächenmäßige
Ausdehnung verhindern (z.B. durch
Eindämmen oder Ölsperren). Beim
Austritt großer Mengen muss immer
der Umweltschutzbeauftragte
benachrichtigt werden. Nicht in die
Kanalisation/Oberflächen-
wasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren:

Mit flüssigkeitsbindendem Material
wie Sand, Kieselgur, Säurebinder,



Handelsname: ZF PowerFluid Plus

ZF Aftermarket

Universalbinder oder Sägemehl aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB.
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Aerosolbildung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten. Für ausreichende Belüftung sorgen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

|| Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen

7.3 Spezifische Endanwendungen

|| Nicht anwendbar

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte Berufsbedingter Exposition Für keinen der Bestandteile gelten Arbeitsplatzgrenzwerte

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Für ausreichende Lüftung sorgen. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden.



Handelsname: ZF PowerFluid Plus

ZF Aftermarket

Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere technische Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Information:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten oder Chemikalien sind in jedem Fall zu beachten.

Augen-/Gesichtsschutz:

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Schutzbrille/Gesichtsschutz wird empfohlen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

Handschutz:

Material: Nitrilbutylkautschuk (NBR).
Mind. Durchbruchzeit: ≥ 480 min
Empfohlene Materialstärke:
 $\geq 0,38$ mm
Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe werden vom Handschuhlieferanten empfohlen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Schutzhandschuhe,



Handelsname: ZF PowerFluid Plus

ZF Aftermarket

wo sicherheitstechnisch erlaubt. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Handschuhmaterial, sondern auch von arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist.

Andere: Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz: Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden

Thermische Gefahren: Nicht bekannt.

Hygienemaßnahmen: Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen.

Umweltschutzmaßnahmen: Es liegen keine Daten vor.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand:	flüssig
Form:	flüssig
Farbe:	Gelb
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Auf Gemische nicht anwendbar
pH-Wert:	Nicht anwendbar
Gefrierpunkt:	Auf Gemische nicht anwendbar
Siedepunkt:	Wert für Einstufung nicht relevant
Flammpunkt:	246 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Auf Gemische nicht anwendbar



Handelsname: ZF PowerFluid Plus

ZF Aftermarket

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Wert für Einstufung nicht relevant
Explosionsgrenze - obere (%)-:	Auf Gemische nicht anwendbar
Explosionsgrenze - untere (%)-:	Auf Gemische nicht anwendbar
Dampfdruck:	Auf Gemische nicht anwendbar
Dampfdichte (Luft=1):	Auf Gemische nicht anwendbar
 Dichte:	0,87 g/ml (15,00 °C)
Löslichkeit in Wasser:	Nicht wasserlöslich
Löslichkeit (andere):	Es liegen keine Daten vor.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow:	Auf Gemische nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur:	Wert für Einstufung nicht relevant
Zersetzungstemperatur:	Wert für Einstufung nicht relevant
Viskosität, kinematisch:	65 mm ² /s (40 °C)
Explosive Eigenschaften:	Wert für Einstufung nicht relevant
Oxidierende Eigenschaften:	Wert für Einstufung nicht relevant

9.2 Sonstige Angaben

Es liegen keine Daten vor.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
10.2 Chemische Stabilität	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
10.5 Unverträgliche Materialien	Stark oxidierende Stoffe. Starke Säuren. Starke Basen.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenstoffoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden.

11. Angaben zur Toxikologie



Handelsname: ZF PowerFluid Plus

ZF Aftermarket

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Verschlucken
Produkt: Auf Basis der vorliegenden Daten
nicht eingestuft für akute Toxizität.

Spezifische(r) Stoff(e)
ZnDTP LD 50 (Ratte): 4.358 mg/kg
Phosphit LD 50 (Ratte): 1.590 mg/kg

Hautkontakt
Produkt: Auf Basis der vorliegenden Daten
nicht eingestuft für akute Toxizität.

Spezifische(r) Stoff(e)
ZnDTP LD 50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg
(OECD 402)

Einatmen
Produkt: Auf Basis der vorliegenden Daten
nicht eingestuft für akute Toxizität.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische(r) Stoff(e)
ZnDTP (Kaninchen): Kein(e).

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische(r) Stoff(e)
ZnDTP (Kaninchen): Leicht reizend.

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung

Produkt:
Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die
Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisator: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die
Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische(r) Stoff(e)

ZnDTP OECD 406-1 (Meerschweinchen)
Kein Sensibilisator für die Haut.



Handelsname: ZF PowerFluid Plus

ZF Aftermarket

Keimzell-Mutagenität

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationstoxizität

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Andere Schädliche Wirkungen

Es liegen keine Daten vor.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Produkt:

Fisch

Spezifische(r) Stoff(e)

ZnDTP

LC 50 (Fisch, 96 h): 4,4 mg/l (OECD 203)

Olefinderivat

LC 50 (Fisch, 96 h): > 101 mg/l

Wirbellose Wassertiere

Spezifische(r) Stoff(e)

ZnDTP

EC50 (Wasserfloh, 48 h): 75 mg/l (OECD 202)

Olefinderivat

EC50 (Wasserfloh, 48 h): > 101 mg/l



Handelsname: ZF PowerFluid Plus

ZF Aftermarket

Chronische ToxizitätProdukt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Fisch
Spezifische(r) Stoff(e)
ZnDTP
NOEC (Fisch, 4 d): 3,2 mg/l

Wirbellose Wassertiere
Spezifische(r) Stoff(e)
ZnDTP
Olefinderivat
NOEC (Wasserfloh, 21 d): 0,4 mg/l
NOEC (Wasserfloh, 21 d): 10 mg/l

Toxizität bei Wasserpflanzen
Spezifische(r) Stoff(e)
ZnDTP
Olefinderivat
EC50 (Alge, 72 h): 410 mg/l
EC50 (Alge, 72 h): > 101 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt: Auf Gemische nicht anwendbar
Biologische Abbaubarkeit
Spezifische(r) Stoff(e)
ZnDTP
5 % (28 d, OECD 301B)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt: Auf Gemische nicht anwendbar
Bioakkumulation

12.4 Mobilität im Boden

Produkt: Auf Gemische nicht anwendbar
Mobilität

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt: Das Produkt enthält keine Stoffe, die die PBT/vPvB Kriterien erfüllen.
Bewertung

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt: Schädlich für Wasserorganismen, mit
Sonstige ökologische Hinweise langfristiger Wirkung.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemeine Information: Entsorgung von Abfall und Rückständen in Übereinstimmung mit



Handelsname: ZF PowerFluid Plus

ZF Aftermarket

den jeweiligen lokalen
Bestimmungen.

Entsorgungsmethoden: Bei Einleitung, Behandlung und
Entsorgung alle zutreffenden
abfallrechtlichen Vorschriften
einhalten.

Europäische Abfallcodes 13 02 05*: nichtchlorierte Maschinen-
, Getriebe- und Schmieröle auf
Mineralölbasis

14 Angaben zum Transport

ADR/RID

14.1 UN-Nummer: --
14.2 Ordnungsgemäße UN- --
Versandbezeichnung:
14.3 Transportgefahrenklassen
Klasse: Kein Gefahrgut
Etikett(en): --
Gefahr Nr. (ADR): --
Tunnelbeschränkungscode: --
14.4 Verpackungsgruppe: --
14.5 Umweltgefahren: --
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen --
für den Verwender:

ADN

14.1 UN-Nummer: --
14.2 Ordnungsgemäße UN- --
Versandbezeichnung:
14.3 Transportgefahrenklassen
Klasse: Kein Gefahrgut
Etikett(en): --
14.3 Verpackungsgruppe: --
14.5 Umweltgefahren: --
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen --
für den Verwender:

IMDG

14.1 UN-Nummer: --
14.2 Ordnungsgemäße UN- --
Versandbezeichnung:
14.3 Transportgefahrenklassen
Klasse: Kein Gefahrgut



Handelsname: ZF PowerFluid Plus

Etikett(en): --
EmS-Nr.: --
14.3 Verpackungsgruppe: --
14.5 Umweltgefahren: --
14.6 Besondere
Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender: --

IATA

14.1 UN-Nummer: --
14.2 Ordnungsgemäße
Versandbezeichnung: --
14.3 Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut
Klasse: --
Etikett(en): --
14.4 Verpackungsgruppe: --
14.5 Umweltgefahren: --
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen
für den Verwender: --

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens
73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische
Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU-Verordnungen

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über keine
Stoffe, die zum Abbau der
Ozonschicht führen:

VERORDNUNG (EG) Nr. 850/2004 keine
über persistente organische
Schadstoffe:

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Informationen zur Überarbeitung Änderungen sind seitlich mit einem
Doppelstrich markiert.



Handelsname: ZF PowerFluid Plus

ZF Aftermarket

Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Informationen

Sonstige Angaben:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Sie ergibt sich aus der Anwendung der sog. Konventionellen Methode nach Verordnung (EU) 1272/2008 (CLP).

Die vorstehenden Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen nur dazu, das Produkt bei Umgang, Transport und Entsorgung sicherheitstechnisch zu beschreiben. Die Angaben stellen in keiner Weise eine (technische) Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) dar. Eine Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Änderungen an diesem Dokument sind nicht zulässig. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht auf das gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Empfängers unseres Produktes, bei seinen Tätigkeiten die geltenden Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie aktuelle Sicherheitsdatenblätter benötigen.

Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §5 GefStoffV. Es wurde elektronisch erstellt und trägt keine Unterschrift.

SICHERHEITSDATENBLATT
Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG)
Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II



Handelsname: ZF PowerFluid Plus

ZF Aftermarket